

**E-Mail**

Medien Stadt Luzern

Luzern, 5. Mai 2025

## Medienmitteilung

### Mitforschen erwünscht: Fledermausprojekt sucht Helfer\*innen

**Dieses Jahr widmet sich das Projekt StadtWildTiere Luzern den Fledermäusen. Im Rahmen des Projekts sollen in den Sommernächten mehr Informationen über die Fledermäuse in der Stadt Luzern gesammelt werden. Die Bevölkerung ist eingeladen, mitzuhelfen. Am 13. Mai 2025 findet für Interessierte ein Infoanlass statt.**

In der Stadt Luzern sind bis heute 11 Fledermausarten nachgewiesen. Aufgrund ihrer nachtaktiven Lebensweise werden sie von der Bevölkerung nur selten wahrgenommen. Das Projekt StadtWildTiere Luzern (siehe Box) widmet sich 2025 den faszinierenden Tieren. Ziel ist es, mehr Wissen über die Fledermäuse in der Stadt Luzern zu erhalten sowie die Bevölkerung zu sensibilisieren. Das Besondere dabei: Die Bevölkerung darf und soll mitforschen.

Für Fledermäuse sind Ultraschallrufe bei ihrer Orientierung und beim Jagen zentral. Sind sie unterwegs, stossen sie praktisch nonstop diese Laute aus. Da jede Fledermausart ihre typischen Ultraschallrufe hat, kann anhand dieser Rufe festgestellt werden, welche Art wo unterwegs ist. Deshalb sollen diesen Sommer in schönen Nächten möglichst viele Ultraschall-Aufnahmen gemacht werden. Hier sind Freiwillige gesucht. Sie erhalten Ultraschall-Aufnahmegeräte, die sie mit wenig Aufwand bei sich zu Hause in der Umgebung einsetzen können.

Für Interessierte findet am Dienstag, 13. Mai 2025, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr, im Museum Luzern am Kasernenplatz 6 ein Informationsabend statt. Am Anlass wird über die Lebensweise der Fledermäuse informiert und gezeigt, wie sich Freiwillige beteiligen können. Alle Infos finden sich unter <https://luzern.stadtwildtiere.ch/fledermausluzern>

#### **StadtWildTiere Luzern: Eine starke Trägerschaft**

Das Projekt StadtWildTiere Luzern wurde 2018 ins Leben gerufen und verfolgt das Ziel, Wildtiere in Siedlungsgebieten zu erforschen, zu schützen und zu fördern. An der Projektträgerschaft beteiligen sich sechs lokale Organisationen und Institutionen: die Stadt Luzern, der WWF Luzern, die Ornithologische Gesellschaft der Stadt Luzern, Pro Natura Luzern, das Museum Luzern und BirdLife Luzern. Finanziell unterstützt wird das Projekt von der Albert Koechlin Stiftung AKS.